



Stadt
Tann (Rhön)

**Information der Bürgerinnen und Bürger
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Freitag den 28.05.2021, 20:00 Uhr, im großen Saal der Rhönhalle Tann**

Der Stadtverordnetenvorsteher Jörg Witzel stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben wurden und die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Stadtverordnetensitzung und stellt fest, dass bei 16 Anwesenden Beschlussfähigkeit besteht.

Zudem weist der Stadtverordnetenvorsteher auf die besondere Situation bezüglich der sog. „Corona-Verordnungen“ hin; insbesondere auf die vorgesehenen Hygienemaßnahmen, die geänderte Sitzordnung und das Verfahren bei Redebeiträgen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Stadtverordnete Andrea Willing, die Tagesordnungspunkte 3 und 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Anträge seitens der FDP-Fraktion zurückgezogen werden. Dieser Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Es wird sodann in öffentlicher Sitzung wie folgt verhandelt:

TAGESORDNUNG:

**1. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Erneuerung eines Teilstückes des Ulstertalradweges von Wendershausen in Richtung
Kernstadt Tann**

Die Fraktionen der CDU, SPD und FDP stellen einen Änderungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Der Magistrat der Stadt Tann (Rhön) wird beauftragt, im Rahmen des Radwegekonzeptes die vorhandenen Radwege auf Fahrbahnschäden zu prüfen. Weiterhin ist zu prüfen, ob es Zuschüsse für die Sanierungsmaßnahmen geben kann. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Ein Teilstück des Radweges (R 3) von Wendershausen in Richtung Kernstadt Tann wird in einer Länge von 200 m grundhaft erneuert.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **11** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **5**

**2. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Erneuerung des Bürgersteiges in Wendershausen von der B 278 in Richtung Tannfeldstraße/
Obertannfeldstraße**

3.

Der Bürgersteig in Wendershausen von der B 278 in Richtung Tannfeldstraße/Obertannfeldstraße wird grundhaft erneuert.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **15** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **1**

**4. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion und des Stadtverordneten Klaus Dänner
Mittel zur Beschäftigung eines Wanderwegs-Kümmers ab dem Jahr 2021**

Die FDP-Fraktion stellt einen Änderungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Der Antrag „Mittel zur Beschäftigung eines Wanderwegs-Kümmers“ wird an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales verwiesen.

Die Ausschüsse sollen prüfen:

1. Welche Aufgaben soll der Wanderwegskümmers konkret übernehmen?
2. Welche Entlohnung ist dafür angemessen?
3. Besteht die Möglichkeit, dass die Aufgaben vom Bauhof übernommen werden?

Der Prüfauftrag der Ausschüsse beinhaltet weiterhin

1. die gesamte Art und Weise der Beschilderung der Wanderwege zu hinterfragen und ggf. Änderungsvorschläge zu erarbeiten.
2. den Zustand der (Haupt-)Wanderwege zu beurteilen.
3. Möglichkeiten der besseren Vermarktung der Wanderwege um Tann aufzuzeigen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **15** Nein-Stimmen: **1** Enthaltungen: **0**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Ab dem Kalenderjahr 2021 wird ein „Wanderwegs-Kümmers“ im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eingestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **11** Nein-Stimmen: **1** Enthaltungen: **4**

6. Anfragen und Mitteilungen aus den Sitzungen vom 11.12.2020 und 12.02.2021

• Kindergartenbedarfsplanung

Bürgermeister Dänner informiert über die vom Magistrat beschlossene Kindergartenbedarfsplanung des aktuellen Kindergartenjahres.

7. Bauleitplanung der Stadt Tann (Rhön) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Kuhleich“, Betriebserweiterung als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB, im Geltungsbereich Gemarkung Tann, Flur 24, Flurstück 51/2 nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren

a) Abwägung der Stellungnahmen gem. §§ 3 Abs. 2 BauGB und 4 Abs. 2 BauGB

Es wird beschlossen, dass die vorgetragenen Hinweise und Anregungen im Zuge der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis genommen werden.

Es wird beschlossen, dass die eingegangenen Anregungen und Bedenken im Zuge der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis genommen werden. Die Abwägungsrelevanten Anregungen und Bedenken wurden geprüft und werden entsprechend der Abwägungsliste abwägend behandelt.

b) Billigung und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gewerbegebiet Kuhleich“, Betriebserweiterung wird gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Gemarkung Tann, Flur 24, Flurstück 51/2.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **16** Nein-Stimmen: **0** Enthaltungen: **0**

8. Museumskonzept Tann – Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag, über den nach einer Sitzungsunterbrechung wie folgt abgestimmt wird:

Der vorliegende Beschlussvorschlag des Magistrats ist wie folgt zu ergänzen:

Es wird zwingend eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Diese sollte wie folgt besetzt sein:

- jede Fraktion mit einer Person
- 1 Person Museumsfreunde, 1 Person Kultur- und Geschichtsverein, der Bürgermeister, Herr Zörgiebel und ein Vertreter des Landkreises Fulda

Vorbereitend soll noch eine persönliche Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Wellach stattfinden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

- a) Es besteht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass auf Grundlage der Ausarbeitungen des Büros beier+wellach aus dem Jahr 2020 „Naturmuseum Tann – Entwicklungsperspektiven“ eine Weiterentwicklung des Konzeptes in Auftrag gegeben werden soll. Im Rahmen der ab dem Jahr 2022 anstehenden Umsetzungsphase zum IKEK sollen dann auch konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, die aus dem zu erarbeitenden Konzept ableitbar sind.
- b) Der Magistrat wird beauftragt, sich um Fördermittel für die Konzepterstellung bemühen. Eine Förderquote von mindestens 70% soll dabei angestrebt werden.
- c) Insofern eine entsprechende Förderzusage erfolgt, wird der Magistrat ermächtigt, eine Beauftragung auf Basis des vorliegenden Angebotes vorzunehmen. Gleichzeitig soll nach der Kommunalwahl in Absprache mit den Fraktionen eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden, die eine Konzepterstellung begleitet.
- d) Für die Konzepterstellung werden entsprechende Mittel i.H.v. 40 TEUR als APL-Ausgabe beschlossen

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

9. Finanzierung und Sanierung der Friedhofsmauer – Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Vor Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP verlässt der Stadtverordnete Jürgen Herberich wegen Widerstreit der Interessen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Das Schreiben der evangelischen Kirche in Bezug auf eine mögliche finanzielle Beteiligung an den Sanierungskosten wird zur Kenntnis genommen. Das Angebot einer Kostenbeteiligung durch die Kirche i.H.v. 12.438,91 € aus den Rücklagen der Friedhofskasse wird akzeptiert.

Der Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 55310.09620000.019023 wird aufgehoben. Dadurch stehen die HH-Mittel i.H.v. insgesamt 370.000,00 EUR zur Verfügung und die notwendigen Schritte zur Instandsetzung der Friedhofsmauer sollen seitens der städtischen Bauabteilung eingeleitet werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 1

Der Stadtverordnete Jürgen Herberich wird wieder in den Sitzungssaal gebeten und über die Beschlussfassung unterrichtet.

10. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion Pflege der Wanderwege, hier: „Philosophenpfad“

Die FDP-Fraktion stellt einen Änderungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Der Magistrat wird gebeten, den auf dem Weg liegenden Baum am Philosophenpfad zu entfernen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird gebeten, geeignete Maßnahmen in Auftrag zu geben, um den „Philosophenpfad“ für Wanderer wieder begehbar zu machen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 6

11. Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion Hundekotbeutelspender im Gemeindegebiet der Stadt Tann (Rhön)

Die FDP-Fraktion stellt einen Änderungsantrag, über den wie folgt abgestimmt wird:

Der Magistrat wird beauftragt, bei den Ortsbeiräten der Großgemeinde Tann (Rhön) zu erfragen, ob die Notwendigkeit zur Bereitstellung von Hundekotbeutel Spendern mit Abfallsammler gesehen wird.

Unter den positiven Rückmeldungen der Ortsbeiräte wird ein Stadtteil bestimmt, um zunächst versuchsweise einen Hundekotbeutelspender mit Abfallsammler aufzustellen und anhand des Erfahrungsberichtes eine Folgeentscheidung herbeizuführen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **13** Nein-Stimmen: **1** Enthaltungen: **2**

Abschließend wird über den nachfolgend aufgeführten „Hauptantrag“ wie folgt abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, in jedem Stadtteil der Stadt Tann (Rhön) mindestens einen Hundekotbeutelspender mit Abfallsammler zu installieren.

Der Standort ist nach Rücksprache mit den Ortsbeiräten festzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: **10** Nein-Stimmen: **2** Enthaltungen: **4**

12. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Dänner gibt das Schreiben vom 20.05.2021 an die Kommunalaufsicht des Landkreises Fulda bzgl. der Haushaltsgenehmigung 2021 zur Kenntnis. Jeder/Jedem anwesenden Stadtverordnete/n wird eine Ablichtung dieses Schreibens ausgehändigt.

Des Weiteren gibt Bürgermeister Dänner den Sachstand über folgende Themen bekannt:

- Stellenausschreibung für ein IT-Mitarbeiter für den Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal.
- IKEK-Programm
- Drängelgitter am Radweg

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt den Termin der nächsten Stadtverordnetensitzung wie folgt bekannt: 16.07.2021.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr